



Lernkultur- und Unterrichtsentwicklung in Ganztagschulen - Rekonstruktionen zur Transformation schulischen Lehrens und Lernens (LUGS)

Gefördert durch Mittel des BMBF und des ESF

Laufzeit: 1.10.2005 bis 30.9.2008, verlängert bis 30.9.2009

Projektleitung: Prof. Dr. Fritz-Ulrich Kolbe † (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Prof. Dr. Sabine Reh (TU Berlin), Dr. Bettina Fritzsche (TU Berlin), Dr. Till-Sebastian Idel (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Dr. Kerstin Rabenstein (TU Berlin)

Vier Jahre lang wurde in dieser praxistheoretisch orientierten sowie ethnographisch verfahrenen Studie die Entwicklung und professionelle Reflexion pädagogischer Angebote an 12 Ganztagschulen (je vier in Berlin, Brandenburg und Rheinland-Pfalz) begleitet und analysiert. In einem rekonstruktionslogischen und mehrperspektivischen Design wurden mit Hilfe von Interviews, Gruppendiskussionen und teilnehmender Beobachtung in Sitzungen verschiedener schulischer Gremien Vorstellungen („symbolische Konstruktionen“) der schulischen Akteure über eine ganztägige Beschulung rekonstruiert. Mit Hilfe von teilnehmender Beobachtung und Videographien in unterschiedlichen Angeboten (Unterricht, Förderangebote, Freizeitangebote, Mittagessen u.a.m.) wurden demgegenüber pädagogische Praktiken und Lernkulturen einer Öffnung der Schulen erhoben.

Der Blick auf die Vorstellungen der Praktiker offenbarte einen ausgeprägten Legitimationsdiskurs, in dem der Ganztagschule immer wieder auch eine kompensatorische Aufgabe zugeschrieben wurde – bis hin zur Vorstellung eines Ersatzes der Familie in ihren emotional-stützenden und bildungsanregenden Funktionen. Gleichzeitig nahmen die Akteure Bezug auf reformpädagogische Ideen und Programmatik einer Öffnung der Schule gegenüber dem Leben. Solchermaßen die Grenzen des Schulischen verschiebende Vorstellungen reproduzieren sich – so unsere Beobachtungen – auf der Ebene der pädagogischen Praktiken. Beobachtet wird zum einen die Tendenz einer Individualisierung pädagogischer Angebote als eines verstärkten Zugriffs auf die *ganze* Person im Sinne der Konstituierung des Subjekts als eines selbständig arbeitenden *Aufgabenlösers* mit allen produktiven und problematischen Konsequenzen. Zum anderen wird die Tendenz einer Formalisierung deutlich: Im Umgang mit den Sachen bzw. den Gegenständen des Unterrichts und in der Entwicklung eines spezifischen Modus, in dem das legitime Wissen in der Schule alltagsweltlich präsentiert wird, nämlich im Modus der

Informationen, die zur Lösung von Aufgaben wichtig sind.

Ausgewählte Publikationen

Breuer, Anne (2011): Lehrer-Erzieher-Teams - Kooperation als Differenzierung von Zuständigkeit. In: Speck, Karsten/Olk, Thomas /Böhm-Kasper, Oliver /Stolz, Heinz-Jürgen/ Wiezorek, Christine (Hrsg.): Multiprofessionelle Teams an Ganztagschulen. Professionsentwicklung, Kooperation und Vernetzung. Weinheim: Juventa (Im Erscheinen)

- Breuer, Anne (2010): Wie Lehrer(innen) und Erzieher(innen) zusammenarbeiten. Teams an ganztägigen Grundschulen. In: Die Grundschulzeitschrift, Jg. 24, H. 235/236, S. 20-23.

Breuer, Anne/Reh, Sabine (2010): Zwei ungleiche Professionen? Wie LehrerInnen und ErzieherInnen in Teams zusammenarbeiten. In: Soziale Passagen. Journal für Empirie und Theorie Sozialer Arbeit. VS Verlag, Jg. 2, H. 1, S. 29-46.

Fritzsche, Bettina/Idel, Till-Sebastian/Rabenstein, Kerstin (2011): Ordnungsbildung in pädagogischen Praktiken. Praxistheoretische Überlegungen zur Konstitution und Beobachtung von Lernkulturen. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation. 31. Jg., H. 1. Themenschwerpunkt „Ordnungen der Erziehungswirklichkeit“, S. 28-44.

Idel, Till-Sebastian/Kolbe, Fritz-Ulrich/Neto-Carvalho, Isabell (2010): Praktikentheoretische Rekonstruktion videographierter Lernkultur. Ein Werkstattbericht. In: sozialersinn, Jahrgang?, Heft? 1, S. 181-198.

Idel, Till-Sebastian/Rabenstein, Kerstin/Reh, Sabine (2011): Symbolic Constructions, Pedagogical Practices and the Legitimation of All-day Schooling from a Professional Perspective. Tendencies of Familialisation in All-Day Schools. In: Andresen, Sabine/Richter, Martina (Hrsg.): The Politicization of Parenthood - Shifting Private and Public Responsibilities in Education and Child Rearing. Ort: Springer Verlag. (Im Druck)

Kolbe, Fritz-Ulrich/Reh, Sabine/Fritzsche, Bettina/Idel, Till-Sebastian/Rabenstein, Kerstin (Hrsg.)(2009): Ganztagschule als symbolische Konstruktion. Fallanalysen zu Legitimationsdiskursen in schultheoretischer Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag.

Kolbe, Fritz-Ulrich/Reh, Sabine/Fritzsche, Bettina/Idel, Till-Sebastian/Rabenstein, Kerstin (2008): Theorie der Lernkultur. Überlegungen zu einer kulturwissenschaftlichen Grundlegung qualitativer Unterrichtsforschung. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Heft 1/2008. S. 125-143.

Rabenstein, Kerstin (2010): Förderpraktiken im Wochenplanunterricht: Subjektivationsprozesse von Schülern zwischen Selbstständigkeitsanforderungen und Hilfebedürftigkeit. In: sozialersinn, 11. Jg., H. 1, S. 53-77.

Rabenstein, Kerstin (2011): An den Grenzen des Förderns. Eine videografische Studie zu Subjektivierung in individualisierenden Lernangeboten an Ganztagschulen. Eingereichte Habilitationsschrift an der TU Berlin. Manuskript.

- Reh, Sabine, Breuer, Anne, Schütz, Anna (2011): Erhebung vielfältiger Daten in einem ethnografischen Design: Diskurse, symbolische Konstruktionen und pädagogische Praktiken als Lernkultur. In: Ecarius, J./Miethe, I. (Hrsg.). Methodentriangulation in der qualitativen Bildungsforschung. Opladen: Verlag Barbara Budrich. (Im Erscheinen)
- Reh, Sabine (2010): Individualisierung und Öffentlichkeit. Lern-Räume und Subjektivationsprozesse im geöffneten Grundschulunterricht. In: Amos, K./Meseth, W./Proske, M. (Hrsg.): Öffentliche Erziehung revisited. Erziehung, Politik und Gesellschaft im Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag, S. 33-52
- Reh, Sabine/Fritzsche, Bettina/Idel, Till-Sebastian/Rabenstein, Kerstin (Hrsg.) (2012): Lernkulturen. Rekonstruktionen pädagogischer Praktiken an Ganztagschulen. Wiesbaden: VS Verlag. (Im Erscheinen)
- Reh, Sabine/Kolbe, Fritz-Ullrich (2009): Grenzverschiebungen. Diskurse und Praktiken in Ganztagschulen. In: Böhme, J. (Hg.): Schularchitektur im interdisziplinären Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 103-118
- Reh, Sabine/Rabenstein, Kerstin/Fritzsche, Bettina (2011): Learning spaces without boundaries? Territories, power and how schools regulate learning. In: Cook, V./ Hemming, P. (Hrsg.): Social and Cultural Geography. Special edition: 'Embodied dimensions and dynamics of education spaces'. Ort: Verlag. S. 83 – 98.
- Schütz, Anna (2011): Die soziale Situation des Mittagessens in der Ganztagschule. In: Reh, Sabine/Fritzsche, Bettina u. a. (Hrsg.). Lernkulturen. Rekonstruktionen pädagogischer Praktiken an Ganztagschulen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Im Erscheinen)